



Foto: Petra Steiner

BEILAGE

Weisung
Kirchgemeindever-
sammlung, 12. Juni

Zu Pfingsten lösen sich die trauernden Jünger aus ihrer Erstarrung und schöpfen Kraft für den Neuanfang.

Persönlich

Neuorientierung

Meilen und Uetikon orientieren sich im Rahmen von KG+ anders und neu. Darum findet unsere gemeinsame Auffahrt in diesem Jahr ein letztes Mal statt. Dies soll aber unseren Dank an Meilen für die gemeinsame Zeit auf keine Weise mindern. In diesen wechselvollen Zeiten bleibt auch zwischen unseren Kirchgemeinden vieles möglich. Hat nicht Christi Abschied an Auffahrt den Seinen überraschende Perspektiven mit Pfingsten erst ermöglicht? Von daher bleiben die Aussichten einer künftigen Zusammenarbeit weiterhin intakt.
*Pfarrer Jürg Kaufmann,
Uetikon am See*



Pfingsten: Im Ende – ein Anfang

Pfingst-Gottesdienst | Jesus war fort. In den Himmel aufgefahren vor den Augen der Jünger und Jüngerinnen. So berichtet es der Evangelist Lukas. Über zwei Jahre waren die Jünger und Jüngerinnen unterwegs mit Jesus. Sie waren dabei, als dieser Menschen im Innersten berührte und durch Wunder heilte. Sollte dies alles schon zu Ende sein?

Wie weiter? – Die Jünger hielten sich in einem Obergemach in Jerusalem auf. Ich stelle mir vor, dass einige ernüchert und enttäuscht waren. Die Bewegung um Jesus, die so vielversprechend begonnen hatte, drohte, sich in Luft aufzulösen. Unter dem Kreuz war die Bewegung schon im Begriff gewesen zu sterben. Als Auferstandener war ihnen Jesus zwar nochmals begegnet, doch die erhoffte Wende kam nicht. Das Friedensreich Gottes war angebrochen, doch noch nicht völlig da. Und die Hoffnungen der Zurückgebliebenen auf die heilsame Nähe Gottes und sein Reich – war diese auch in den Himmel auf-

gefahren? In der Alltagsluft verdunstet? Hatte sich vielleicht gar ihr Glaube, durch die unverständliche Realität, aus dem Staub gemacht? Den Jüngern hatte es jedenfalls die Sprache verschlagen. Sie zogen sich zurück und blieben unter sich.

Im Ende die Wende?

Die Jünger erlebten sich als Verlassene, doch nur bis Gottes Geist kam. Im Ende ereignet sich ein neuer Anfang. An Pfingsten erfahren sie neu Gottes belebende Nähe. Die Verstummten beginnen zu verkündigen. Wind und Feuerzungen werden ihnen als Zeichen gegeben. Es ist erst der Geist Got-

tes, der die Bewegung neu entfacht. Wie lodernes Feuer stehen die Jünger nun mit Leidenschaft für die erlebte Wahrheit ein. Sie werden selbst Feuer und Flamme für die Botschaft des angebrochenen Friedensreiches. Dies treibt die verwandelten Jünger von der Sicherheit und Geborgenheit des Obergemachs auf die Strassen Jerusalems – in die Fülle des Lebens. *Anna Lerch, EPS-Praktikantin*

Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni 2019

9.45 Uhr, Kirche

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, stud. theolog. Anna Lerch, Orgelwerke

Abheben?

Auffahrt in Uetikon am See

Vierzig Tage nach Ostern feiern wir Auffahrt. Das Fest geht auf einen Bericht in der Apostelgeschichte zurück. Dort wird erzählt, wie Jesus vor den Augen seiner Jünger in den Himmel emporgehoben worden ist und in einer Wolke verschwand.

Mit dem Bericht war für das Urchristentum endgültig klar, dass Jesus Christus kein direkter Teilnehmer an der Geschichte mehr war: Als geschichtliche Person ist er uns seit diesen Tagen entzogen. Dass sie deswegen nicht völlig gottverlassen sind, haben Christinnen und Christen allerdings schon immer bezeugt. Der Geist Gottes sorgt dafür, dass das Erbe Jesu auf vielfältige Weise weiterhin in der Welt präsent ist.

Ist die Geschichte ein Aufruf dazu, abzuheben in die geistige Welt? Oder welche Gegenwartsbedeutung kommt dieser Geschichte heute noch zu? Wir sind gespannt auf die Antworten, die Pfarrerin Tina Bernhard in ihrer Auffahrtspredigt geben wird.

Zusammen Auffahrt feiern

Wie Pfarrer Jürg Kaufmann im «Persönlich» schreibt, ist das vorderhand die letzte Auffahrt, die Meilen mit Uetikon gemeinsam feiert. Uetikon plant, kommendes Jahr mit Männedorf zu feiern.

Der Grund: Nachdem in den KG4plus Kirchgemeinden am oberen Zürichsee offenbar sowohl Fusion wie Zusammenarbeitsverträge keine Mehrheit fanden, streckt nun Uetikon die Fühler neu aus, um eventuell mit Männedorf «zu zweit» eine intensivere Zusammenarbeit zu pflegen.

Beschlossen ist allerdings noch nichts, möglich also, dass es in Zukunft doch wieder zu einer Neuaufgabe kommt.

Ob Meilen nächstes Jahr mit einer anderen Kirchgemeinde oder allein Auffahrt feiern wird, ist momentan noch unklar. Wir freuen uns auf jeden Fall, dieses Jahr Gäste aus Uetikon bei uns willkommen zu heissen.

Wir würden uns freuen, auch Sie dazu begrüßen zu dürfen! *Pfarrer Daniel Eschmann*

Gottesdienst an Auffahrt gemeinsam mit Uetikon am See

Donnerstag, 30. Mai 2019, 9.45 Uhr, Kirche
Predigt Pfarrerin Tina Bernhard,
Liturgie Pfarrer Daniel Eschmann
mit Orgel und Violoncello

Stilllegung der Glocken

Start der Unterhaltsarbeiten im Kirchturm

Wegen der Sanierungsarbeiten an der Glockenmechanik und am Glockenstuhl müssen die Glocken stillgelegt, demontiert und in der Glockenstube zwischengelagert werden. Dadurch fällt das Geläut von Ende Mai bis Mitte August 2019 aus.



Die grosse Glocke aus dem Jahre 1877 vom Glockengiesser Keller wiegt 2'100 kg. Ihre Inschrift: «Christensinn und Bürgertreu / will ich täglich wecken neu»

Damit bei Gottesdiensten und weiteren kirchlichen Anlässen nicht gänzlich auf das Glockengeläut verzichtet werden muss, wird für diese Zeit als Übergangslösung die grosse Glocke, die Betzeit-, die Vesporglocke sowie das Gesamtgeläut aufgezeichnet und bei Bedarf durch eine mobile Beschallungsanlage während jeweils 5 Minuten wiedergegeben. Für die gesamten Sanierungsarbeiten sind im Unterhaltsbudget 2019 ein Betrag von Fr. 250'000.– vorgesehen. Die Kosten für das Übergangsgeläut sind in diesem Budget enthalten.

Martin Graf, Kirchenpfleger, Ressort Liegenschaften

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni 2019
19.45 Uhr, Kirche

mit Fragestunde
18.45 – 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Jahresbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Projektabrechnung Gebäudeautomation
4. Projektierungskredit Ausbau und Sanierung Schopf
5. Anfragen nach GG §17
6. Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Vorgängig bietet sich während der Informations- und Fragestunde von 18.45 bis 19.30 Uhr Gelegenheit, der Kirchenpflege Fragen zu stellen.

Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Fragen bis zum 26. Mai 2019 an die Kirchenpflege: Evang.-ref. Kirchgemeinde Meilen Kirchenpflege, Kirchgasse 2, 8706 Meilen oder per E-Mail an: meilen@zh.ref.ch

Stimmberechtigt ist, wer Mitglied der Landeskirche ist, in Meilen wohnt, über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländischerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme. Nach der Versammlung wird ein Umtrunk offeriert.

Die Kirchenpflege

Aktenaufgabe:

Kirchgemeindesekretariat, Kirchgasse 2, sowie auf www.kirchmeilen.ch abrufbar.

DANKESCHÖN

Diesen liebevoll verzierten Kuchen erhielten die Sozialdiakoninnen als Dankeschön für ihren Einsatz. Alle Mitarbeitenden haben sich über diesen feinen Zvieri gefreut.





oben: Bea Bigler mit Letebirhan (Letina) und Yordanos Gebrebrhan aus Eritrea
unten: Theophil Friess mit Mohamad Daud aus Syrien

CAFÉ GRÜEZI INTERNATIONAL

Viele Schritte zur Integration

Seit September 2015 treffen sich jeden Montagmorgen fremdsprachige und deutschsprachige Frauen und Männer im Café Grüezi International. Viele von ihnen wissen inzwischen, dass sie und ihre Familien hier bleiben werden. Eine geeignete Wohnung, eine Arbeit und eine gute Schul- und Ausbildung für die Kinder sind die nächsten Schritte, immer begleitet vom noch besseren Erlernen der deutschen Sprache.

Inzwischen sind auch Freundschaften entstanden und mehr und mehr Integration in das Leben von Meilen, zum Beispiel bei der Papiersammlung. Daneben bleibt oft Trauer und Schmerz über verlorene Menschen, Heimweh und Sorge um Angehörige.

Dankbar sind wir für die gute Vernetzung, die in den vergangenen Jahren entstanden ist (Café Grüezi, Betreuer der ORS und vom Sozialamt, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit Meilen, Treffpunkt DOP, FemmesTisches, Sozialbehörde und neu auch die Mütter- und Väterberatung, welche am 1. Juli im Café Grüezi zu Gast sein wird).

Ein riesengrosses Dankeschön an das Team vom Café Grüezi und alle Freiwilligen.

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Mütter- und Väterberatung im Café Grüezi International

Montag, 1. Juli 2019

9.00–11.30 Uhr, Bau

KURS

Blumenschmuck in der Kirche

Kursangebot mit Christa Hofmann

Mal duften sie, mal ranken sie, mal machen sie durch intensive Farbe auf sich aufmerksam, oder sie entzücken durch ihre Leichtigkeit: Die Blumen auf dem Abendmahlstisch tragen zur Stimmigkeit eines Anlasses bei und können die Schlichtheit des Kirchenraums verzaubern.

Tipps und Tricks vom Profi

Haben Sie Freude am Blumenstecken und schon gedacht, wie schön es wäre, mal selber den Blumenschmuck für die Kirche oder andere Orte zu gestalten? Wie man das am effektivsten macht, weiss unsere Sigristin Christa Hofmann am besten! Sie freut sich, in einem kleinen Kurs ihre Geheimnisse mit Interessierten zu teilen. Anhand von Beispielen zeigt sie Tipps und Tricks – und dann legt man, grad vor Ort, selber Hand an. Mit natürlichen, saisongerechten Materialien und Blumen von der Gärtnerei werden Gestecke produziert, die den Kirchenraum lebendig werden lassen. Natürlich kann man das Wissen auch zu Hause anwenden.

Rückerstattung der Kurskosten

Wir hoffen, durch diesen Kurs interessierte Freiwillige zu ermuntern, 2 bis 3 Mal im Jahr selbständig den Blumenschmuck in der Kirche zu gestalten. Wer weiss, vielleicht entsteht da eine neue Gruppe von BlumenschmückerInnen! Wer sich dann hierzu bereit erklärt, erhält die Kurskosten zurückerstattet. Der Kurs findet am Samstag, 22. Juni, von 12.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche statt, und beginnt mit einem kleinen Theorie-Teil. Für einen Zvieri ist natürlich gesorgt. Material wird zur Verfügung gestellt, aber Sie können gerne auch selber einen blühenden Ast oder ähnliches mitbringen. Falls Sie eine Gartenschere haben, gerne mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie! *Feyna Harmann, Kirchenpflegerin*

Kurs: «Blumenschmuck gestalten»

Samstag, 22. Juni 2019,

12.00 – 16.00 Uhr, Kirche

Kursleitung: Christa Hofmann

Unkostenbeitrag: CHF 50.–, vor Ort bezahlen

Anmeldung bei Feyna Hartman,

feyna.hartman@gmx.ch, oder

im Sekretariat bis 5. Juni 2019

VERANSTALTUNG

Wie sieht der Gottesdienst der Zukunft aus?

Für meine Masterarbeit im Theologiestudium habe ich am 12. April einen alternativen Gottesdienst durchgeführt.

Danach konnten die Teilnehmer ihre Meinung online abgeben. Die Ergebnisse sollen aber nicht nur Professoren erfahren sondern auch die Meilemer.

Am 23. Mai 2019 um 19.15 Uhr werde ich die Erkenntnisse im Kirchenzentrum Leue präsentieren. Dann werden Sie erfahren, wie ein Gottesdienst der Zukunft aussehen könnte, und, was Gottesdienste mit Metadaten und Geheimdiensten zu tun haben.

Stephan Krauer, Jugendarbeiter

Präsentation der Ergebnisse

Donnerstag, 23. Mai 2019

19.15 Uhr, Kirchenzentrum Leue

JUGENDLICHE



Summertrip to Berlin

Sightseeing, Kultur, Jugendszene und Freizeit stehen auf dem Programm unseres Summertrips nach Berlin vom 14. bis 19. Juli. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in diesem oder in den vergangenen Jahren konfirmiert wurden und Lust haben, einige Tage in der hippen Bundeshauptstadt zu verbringen. Wir fahren mit dem Nachtzug im Liegewagen und wohnen im Sophienhof, mitten in der Stadt. *Pfarrer Sebastian Zebe*

Summertripp to Berlin

Sonntag, 14. bis 19. Juli 2019

Teilnehmerbeitrag: Fr. 300.–

Anmeldeschluss: 20. Mai 2019

Informationen und Anmeldeformular:

sebastian.zebe@zh.ref.ch

oder 078 871 96 20

AGENDA

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst

«Wasser aus den Quellen der
Rettung» (Jesaja 12,1–6)
Pfarrerin Jacqueline Sonogo
Mettner

Sonntag, 26. Mai
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst

«Hör nicht auf, dich zu
wundern.»
Pfarrer Sebastian Zebe
anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 30. Mai
9.45 Uhr, Kirche

Auffahrtsgottesdienst der beiden Kirchgemeinden Uetikon und Meilen

«Abheben»
Predigt: Pfarrerin Tina Bernhard
Liturgie: Pfarrer Daniel Esch-
mann
mit Balthasar Steinbrüchel,
Violoncello, und Barbara
Meldau, Orgel und Klavier
anschliessend Apéro (s. S. 2)

Sonntag, 2. Juni
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst

«Denken, Reden, Handeln»
Pfarrer Sebastian Zebe
anschliessend Chilekafi

Taufsonntage

19. Mai

Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner

26. Mai

Pfr. Sebastian Zebe

Samstag, 15. Juni

Pfr. Daniel Eschmann
(Taufereinerungsfest)

14. Juli

Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner

**Alle Taufsonntage finden
Sie auf unserer Homepage
www.kirchemeilen.ch**

MUSICAL

**Sofie
und
das Reich
von Ruach**

Tickets
Drogerie Roth, Meilen
oder www.kirchemeilen.ch

17. / 18. / 19. Mai
19.30 Uhr 14.00 Uhr 16.30 Uhr

Gasthaus Löwen
Gemeindesaal, Seestr. 595
Meilen

reformierte
kirche meilen

MUSIKSCHULE
PFÄFFIKON

ZÜRICH
500 JAHRE
REFORMATION

Text: Daniel Eschmann
Musik: Stefan Eschmann

Musik

Fr. 17. Mai, 19.30 Uhr,
Sa. 18. Mai, 14.00 Uhr
So. 19. Mai, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Löwen

Musical zum Reformations- jubiläum «Sofie und das Reich von Ruach»

Musikalische Leitung: Kantor
Ernst Buscagne
Regie: Nina Brecher (MP) und
Daniel Eschmann
Tickets: www.kirchemeilen.ch
Drogerie Roth, Meilen
Eintritt: Erwachsene 15.– Fr.
Kinder 5.– Fr.

Kinder und Jugendliche

jeden Mittwoch
18.15–19.45 Uhr Bau

Konf-Unti
Gruppe 1 und 2

jeden Donnerstag
18.15–19.45 Uhr Bau

Konf-Unti
Gruppe 3

Samstag, 25. Mai
9.00 – 12.00 Uhr, Bau

Kolibri

Für Kinder vom 1. Kindergarten
bis Ende 1. Klasse

Samstag, 25. Mai
9.00 – 12.00 Uhr, Bau

2.-Klass-Unti

«Auszug aus Ägypten», Teil 2

Erwachsene

Montag, 20. und 27. Mai
9.00 – 11.30 Uhr, Bau

Café Grüezi International

Begegnung, Konversation in
deutscher Sprache, Alltagsber-
atung

Dienstag, 21. Mai, ab 14.00 Uhr
Kirchzentrum Leue

Leue-Träff für Alt und Jung

Donnerstag, 23. Mai
19.15 Uhr, Kirchzentrum Leue

**Ergebnis-Präsentation des
alternativen Gottesdienstes**
Stefan Krauer, Jugendarbeiter

Dienstag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr,
Kirchzentrum Leue

Leue-Träff für Alt und Jung
mit Erzählstunde zum Thema
«Spieglein, Spieglein an der
Wand»

Dienstag, 28. Mai, 20.00 Uhr
Kirchzentrum Leue

Cantiamo insieme
Ernst Buscagne, Leitung

Senioren

Donnerstag, 23. Mai
10.00 Uhr, Pflegeheim
Alterszentrum Platten

Andacht
Pfarrer Sebastian Zebe

Senioren-Mittags- tisch

Donnerstag, 23. Mai
12.00 Uhr, Kirchzentrum Leue

Mittagstisch Dorf

Mittwoch, 29. Mai
**12.00 Uhr, neue Aula Schulhaus
Feld**

Mittagstisch Feldmeilen

FREUD UND LEID

Adieu

Walter Brauchli
Verstorben im 98. Lebensjahr

Ursula Ritz
Verstorben im 71. Lebensjahr

Margareta Wettenschwiler-Schneider
Verstorben im 98. Lebensjahr

KOLLEKTEN

Wir verdanken herzlich:

14. April (Palmsonntag): Fr. 674.80
Kind und Solidarität-Spendenkonto
Verband Kind und Kirche, Berg am Irchel

19. April (Karfreitag): Fr. 953.05
Zwinglifonds der Evang.-ref. Kirche
des Kantons Zürich, Zürich

20. April (Osternacht): Fr. 364.90
Zwinglifonds der Evang.-ref. Kirche
des Kantons Zürich, Zürich